

# Zeitliches Engagement der Mentoren

Beitrag von „muchbay33“ vom 8. März 2020 21:29

## Zitat von Anja82

Sag mal, warum kommst du mir immer mit den Showstunden? Ich meine schon die Schule und über die gesamte Zeit, die dich ja genauso beurteilt. Zumindest bei uns ist das so. Wir schreiben einen sehr ausführlichen Bericht. Mir geht es um das Bewältigen auch schwieriger Klassen. Nur das bildet die Realität ab.

Ich denke man sollte die Diskussion um "Showstunden in schwierige Klassen" dennoch auf das "Gesamtpaket Referendariat" ausweiten.

Schwierige Klassen sind im Alltag sicher "zu bewältigen", mit einiger Eingewöhnungszeit der "Lehrperson/des Lehreranwärters".

Was im "vernünftigen" Unterrichtsalltag funktioniert, kann dennoch als Stein des Anstoßes in Lehrproben ausgelegt werden - auf die es letztendlich ankommt, was die gesamte Notengewichtung angeht.

Da in einigen Bundesländern nicht nur die letzten beiden Lehrproben für die Noten zählen, kann das durchaus von Nachteil sein, wenn ein Ausbildungsbeauftragter die besonders "schwere Ausgangslage" in einer "schwierigen" Klasse in benoteten Stunden nicht berücksichtigt.

Es gibt "Mitstreiter/- innen" in meinem Umfeld, die legitim eine ihrer Lerngruppen bewusst nie in Unterrichtsbesuchen zeigen und **denen** durchaus berechtigtes Verständnis von der Schulleitung, bzw. den Mentoren entgegengebracht wird.

Letztendlich bin ich froh, dass man es sich "hier" auch aussuchen kann, wann und wo man etwas zeigen möchte, wenn es "darauf ankommt".